

Audi nach dem V. Parteitag werden weitere Leistungen auf dem Gebiet der Bautätigkeit erreicht werden.

Es wurde auf dem Parteitag schon betont, daß die Probleme Berlins als Hauptstadt große Verpflichtungen auf allen Gebieten hervorrufen. Je besser wir im demokratischen Berlin verstehen, den Sozialismus aufzubauen und zum Siege zu führen, je besser es uns gelingt, in der Industrie durch gute Zusammenarbeit der Arbeiterklasse mit der Intelligenz große Erfolge zu erreichen, je wirkungsvoller sich auch in der Berliner Landwirtschaft das sozialistische Entwicklungstempo durchsetzt, um so stärker ist die Wirksamkeit unserer Erfolge auf die Bevölkerung Westberlins.

Genosse Baum hat in seinem Diskussionsbeitrag hervorgehoben, wie sich die Fortschritte in der Parteiarbeit in den Westkreisen unserer gespaltenen Hauptstadt abzeichnen, und doch muß man sehen, daß das Neue in Westberlin gerade darin besteht, daß der Volkskampf gegen die Atomkriegspolitik große Massen erfaßt hat. Das zeigt sich neben den Kundgebungen und Versammlungen in vielen Betrieben und gewerkschaftlichen Aussprachen, in Beschlüssen, die die Atomkriegspolitik verurteilen. In der Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse sind Fortschritte zu verzeichnen. Wie täuschen uns nicht darin, daß durch die Berliner Parteiorganisation noch eine große Arbeit zu leisten ist, um die Einflüsse der Koalitionspolitiker in Westberlin zu zerschlagen und eine enge Verbindung zu der Masse der sozialdemokratischen Arbeiter in Westberlin herzustellen.

Die Sozialdemokratische Partei im demokratischen Berlin ist eine legale Partei. Sie hat noch einige tausend Mitglieder. Wir sagen aber auch unmißverständlich: Kein sozialdemokratischer Arbeiter im demokratischen Berlin darf sich länger zur Störung der sozialistischen Aufbauarbeit und für die Adenauer-Politik mißbrauchen lassen. Darüber sollte sich jeder Sozialdemokrat im klaren sein: Wir haben nicht umsonst mit Sozialdemokraten und anderen fortschrittlichen Menschen zwölf Jahre gegen das blutige Hitler-Regime gekämpft und dabei viele der besten Söhne der Arbeiterklasse verloren, um jetzt zu dulden, daß gegen unsere sozialistischen Errungenschaften gearbeitet wird.

Wer gegen unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat arbeitet, wer die Entwicklung unserer Errungenschaften stört, wer Sabotageakte unterstützt, wird selbstverständlich zur Verantwortung gezogen.